

Stoffplan **Wirtschaft und Recht**

Lehrmittel: W&G anwenden und verstehen

| Lehr-jahr | Lerngebiet und Teilgebiete gemäss RLP | Fachliche Kompetenzen abgestützt auf den RLP | Hinweise zum methodisch-didaktischen Vorgehen | Hinweise zu überfachlichen Kompetenzen |
|-----------|---|--|---|--|
| I | Unternehmungsmodell (18 Lektionen) | <ul style="list-style-type: none"> • Gliederung der Unternehmungen nach unterschiedlichen Kriterien (Grösse, Tätigkeit (Sektoren, Branchen), Rechtsform, Trägerschaft) • Ein nachhaltiges Unternehmungs- Umwelt-Modell anhand eines Fallbeispiels erklären: Anwendung des St.Galler-Management Modells • Anspruchsgruppen erkennen sowie mögliche Zielkonflikte daraus ableiten und erklären • unternehmerische und betriebliche Massnahmen in einer Unternehmensstrategie, dem Unternehmungskonzept und in einem Businessplan verorten sowie Wechselwirkungen zwischen den Bereichen Leistung, Finanzen und Soziales zeigen • Änderungen in den Umweltsphären erkennen und mögliche Reaktionen der Wirtschaftsteilnehmerinnen/Wirtschaftsteilnehmer beurteilen | <ul style="list-style-type: none"> • Anhand der Ausbildungsbetriebe das Unternehmungsmodell einführen • Regionaler Unternehmenspiegel erstellen | <ul style="list-style-type: none"> • Vernetztes Denken • Nachhaltigkeitsorientiertes Denken • Anwenden von betriebswirtschaftlichen Methodenkompetenzen • Mit Statistiken arbeiten |

| | | | | |
|---|--|---|---|--|
| I | Bereich Leistung (20 Lektionen) | <ul style="list-style-type: none"> • Leistungsziele verstehen, daraus Ziele für zu entwickelnde Produkte und Dienstleistungen ableiten, Zielkonflikte erkennen und Lösungsansätze entwickeln • Auswirkungen von Leistungszielen auf die anderen Unternehmungsbereiche beurteilen • verschiedene Möglichkeiten zur Ermittlung von Marktinformationen beschreiben und deren Zweckmässigkeit beurteilen • einen begrenzten, sinnvollen Marketing- Mix an Beispielen vorschlagen • unternehmerische Organisationsformen (Ablauf-/Aufbauorganisation) nennen und an Beispielen interpretieren oder anwenden | <ul style="list-style-type: none"> • Marketing Mix gestalten und präsentieren • Anhand Fallbeispielen die grundlegenden Zusammenhänge und Instrumente im Bereich des Marketing aufzeigen • Markt- und Produktziele an eigener Produktidee anwenden • Marktanalyse durchführen • Anhand der Ausbildungsbetriebe oder der Berufsschule die Begriffe (Organigramm etc.) einführen | <ul style="list-style-type: none"> • Regel zur Zielformulierung |
|---|--|---|---|--|

| | | | | |
|---|---|---|---|--|
| I | Rechtsordnung und Grundbegriffe (16 Lektionen) | <ul style="list-style-type: none"> • die Grundzüge des schweizerischen Rechtssystems beschreiben und dieses als wesentlichen Teil unserer sozialen Organisation und deren Normen wahrnehmen • die Organisation des schweizerischen Rechts in groben Zügen beschreiben • die grossen Rechtsgebiete charakterisieren (öffentliches und privates Recht, Staatsrecht, Verwaltungsrecht, Strafrecht, Zivilgesetzbuch, Obligationenrecht) sowie Rechtsfälle in diese Gebiete einordnen • sich mit praktischen und aktuellen Rechtsfragen auseinandersetzen und bei Rechtsproblemen ein gezieltes, systematisches Vorgehen (Sachverhalt, Tatbestand, Tatbestandsmerkmale, Rechtsfolge, Rechtsanwendung) befolgen | <ul style="list-style-type: none"> • mit dem Gesetz systematisch arbeiten und einfache Fälle lösen (Evtl. Problemlöseschema) | <ul style="list-style-type: none"> • Vernetztes Denken • Systematisches Arbeiten |
| I | Allgemeine Bestimmungen des Obligationenrechts (OR) (12 Lektionen) | <ul style="list-style-type: none"> • OR AT als Grundlage für den besonderen Teil verstehen • Die Grundlagen der Vertragsentstehung mit Hilfe des Gesetzes anwenden • Verträge auf Nichtigkeit und Anfechtbarkeit untersuchen • die Entstehung der Obligationen aus unerlaubter Handlung und ungerechtfertigter Bereicherung unterscheiden und anwenden. • Die Erfüllung sowie die Nichterfüllung und deren Folgen von Verträgen mit Hilfe des Gesetzes analysieren. | <ul style="list-style-type: none"> • Fälle lösen • Praxishinweise | <ul style="list-style-type: none"> • Systematisches Arbeiten |

| | | | | |
|---|--|---|---|--|
| I | Die einzelnen Vertragsverhältnisse (24 Lektionen) | <ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen Rechtsnormen zu verbreiteten Vertragsarten (insbesondere Kauf-, Miet- und Arbeitsvertrag) anwenden • die hauptsächlichen Konfliktzonen zwischen den Partnerinnen/Partnern der einzelnen Verträge ermitteln und die Folgen von Vertragsverletzungen beurteilen • Fragen des Vertragsrechts mithilfe des Gesetzes und anhand eines geeigneten Falllöseschemas selbstständig bearbeiten | <ul style="list-style-type: none"> • Fälle lösen • Verträge aufsetzen | <ul style="list-style-type: none"> • Vernetztes Denken • Systematisches Arbeiten |
| I | Proben, Besprechungen, Reserve (15 Lektionen) | | | |

| Lehr- jahr | Lerngebiet und Teil- gebiete gemäss RLP | Fachliche Kompetenzen abgestützt auf den RLP | Hinweise zum metho- disch-didaktischen Vorgehen | Hinweise zu überfachlichen Kompetenzen |
|---------------|---|--|---|---|
| 2 | Bereich Soziales (12 Lektionen) | <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung von Corporate Social Responsibility erkennen und Instrumente für die Einhaltung von Menschenrechten und Umweltgesetzen anhand von ausgewählten Beispielen aus der Unternehmungswelt beschreiben • die Bereiche der Personalhonorierung sowie die Vor- und Nachteile verschiedener Lohnarten und -bestandteile erläutern • die Bedeutung der Personalentwicklung für die Arbeitsproduktivität zeigen sowie Mitwirkungsalternativen und -modelle erklären und beurteilen | <ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung auf den Ausbildungsbetrieb • Diversity Berichte analysieren • Lohnmodelle vergleichen | <ul style="list-style-type: none"> • Reflektive Fähigkeiten • Vernetztes Denken, z.B. F+R |
| 2 | Spezielle Betriebs- wirtschaftslehre: Banken und Versi- cherungen (12 Lektionen) | <ul style="list-style-type: none"> • die Funktionsweise der Banken in den Grundzügen und ihre Haupttätigkeiten beschreiben, die Grundstruktur einer Bankbilanz erklären und die Bedeutung der Höhe der Eigenkapitalbasis in Bezug auf das Risiko einschätzen • Bankgeschäfte unterteilen und Unterschiede verstehen • die Funktionsweise der Börse in den Grundzügen beschreiben und die an ihr gehandelten Effekten und Rechte als Kapitalbeschaffungs- und Anlagemöglichkeiten erläutern • Möglichkeiten des finanziellen Schutzes durch Versicherungen für Privatpersonen und exemplarisch für Unternehmungen nennen und Vorschläge für konkrete Situationen entwickeln • Grundsätze der Geldanlage: Rechte und Pflichten Beteiligungsrechtlicher und Forderungsrechtlicher Wertpapiere kennen und Chancen und Risiken abschätzen. | <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Themen behandeln • Portfolio zusammenstellen • Eigenes Risikomanagement betreiben | Reflektive Fähigkeiten |

| | | | | |
|---|--|--|---|--|
| 2 | Zivilgesetzbuch (12 Lektionen) | <ul style="list-style-type: none"> • die Erlangung der Rechts-, Urteils- und Handlungsfähigkeit von natürlichen und juristischen Personen beschreiben und die rechtlichen Konsequenzen ableiten • Rechtsfälle aus dem Familien- und dem Erbrecht mithilfe des Gesetzes bearbeiten • sachenrechtliche Problemstellungen mithilfe des Gesetzes beurteilen | <ul style="list-style-type: none"> • Fälle lösen | <ul style="list-style-type: none"> • Vernetztes Denken • Systematisches Arbeiten |
| 2 | Bereich Finanzen (12 Lektionen) | <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Finanzierungsformen erläutern: Aussenfinanzierung durch Fremd- und Beteiligungsfinanzierung sowie Innenfinanzierung durch Selbstfinanzierung und Finanzierung aus Vermögensumschichtungen • Finanzierungsformen vergleichen und Lösungsvorschläge bezogen auf überschaubare Situationen unterbreiten | <ul style="list-style-type: none"> • Bilanzen analysieren und Konsequenzen aufzeigen sowie Wertpapiere verstehen | <ul style="list-style-type: none"> • Vernetztes Denken • Systematisches Arbeiten |

| | | | | |
|------|---|---|--|---|
| 1, 2 | Gesellschaftsrecht und weitere Rechtsgebiete (SchKG, Steuerrecht, KKG, Handelsregister) (12 Lektionen) | <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Grundlagen des Gesellschaftsrechts (Einzelunternehmung, einfache Ges., Kollektivgesellschaft, AG, GmbH, Genossenschaft) und des Handelsregisterrechts beschreiben sowie Rechtsprobleme in diesem Bereich mithilfe des Gesetzes selbstständig bearbeiten • das schweizerische Schuldbetreibungs- und Konkursrecht (SchKG) in Grundzügen anwenden • den Aufbau des schweizerischen Steuerrechts darstellen • überschaubare Rechtsprobleme im Be- | <ul style="list-style-type: none"> • Anhand der Ausbildungsbetriebe die Rechtsformen einführen und Fälle lösen • Flussdiagramm zum SchKG erstellen • Kollokationsplan erstellen | <ul style="list-style-type: none"> • Systematisches Arbeiten |
| 2 | Proben, Besprechungen, Reserve (10 Lektionen) | | | |

| Lehr- jahr | Lerngebiet und Teilge- biete gemäss RLP | Fachliche Kompetenzen abgestützt auf den RLP | Hinweise zum methodisch-di- daktischen Vorgehen | Hinweise zu überfachlichen Kompetenzen |
|---------------|--|--|--|--|
| 2, 3 | Märkte und nachhalti- ges Wirtschaften (12 Lektionen) | <ul style="list-style-type: none"> • Unterscheidung VWL/ BWL • Begriffe Mikro- / Makroökonomie • Auf der Grundlage von menschlichem Verhalten, Bedürfnissen, beschränkten Ressourcen, Anreizsystemen sowie des Angebots- und Nachfragemodells ermitteln, wie Wirtschaftssubjekte Entscheidungen zur Bedürfnisbefriedigung treffen und auf Märkten nachhaltig zusammen- wirken. • Marktmodell von Angebot und Nachfrage gra- fisch und beschreibend verstehen und Entwick- lungen festhalten. Elastizitäten der Marktteilneh- mer analysieren. • das Verhalten und Zusammenwirken der Wirt- schaftsteilnehmerinnen/-teilnehmer im erweiter- ten Wirtschaftskreislauf analysieren • die Bedeutung von Lenkungsinstrumenten (z. B. CO2-Abgabe oder Emissionszertifikate) für ein nachhaltiges Wirtschaften beschreiben • die Folgen von wirtschaftspolitischen Eingriffen in Märkte (z.B. Preiskontrollen, Steuern) anhand des Angebots- und Nachfragemodells ermitteln, die weiteren Auswirkungen auf den Wohlstand beurteilen sowie eine eigene Meinung zur Wünschbarkeit der Eingriffe bilden und vertre- ten | <ul style="list-style-type: none"> • Diagramme zeichnen und Veränderungen ablesen und interpretieren • Aktuelle Themen behan- deln | <ul style="list-style-type: none"> • Vernetztes Denken • Nachhaltigkeitsorientier- tes Denken • Reflektive Fähigkeiten • Systematisches Arbeiten |

| | | | | |
|---|--|--|--|---|
| 3 | Wachstum, Konjunktur und Arbeitslosigkeit, Indikatoren für nachhaltiges Wirtschaften (12 Lektionen) | <ul style="list-style-type: none"> • die drei Arten zur Berechnung des Bruttoinlandprodukts erklären und die Aussagekraft dieser Grösse einschätzen, unter anderem auch hinsichtlich der Einkommens- und Vermögensverteilung • Ursachen für das langfristige Wachstum einer Volkswirtschaft beschreiben und die Bedeutung dieser Ursachen beurteilen • die Phasen eines Konjunkturzyklus beschreiben und Ursachen für den Auf- und Abschwung ermitteln • die Instrumente einer expansiven und einer restriktiven Konjunkturpolitik erklären und deren Wirkungen einschätzen • Grundsätzliche Ansätze der Wirtschaftspolitik erklären • verschiedene Grössen zur Messung der Arbeitslosigkeit erläutern und unterschiedliche Arten von Arbeitslosigkeit beschreiben • neben dem Bruttoinlandprodukt neue Indikatoren für das nachhaltige Wirtschaften als Alternative oder Ergänzung zum Bruttoinlandprodukt beschreiben | <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Daten analysieren • Aktuelle Situationen verschiedener Volkswirtschaften vergleichen | <ul style="list-style-type: none"> • Vernetztes Denken |
| 3 | Geld, Banken, Preisstabilität und Staatsfinanzen (12 Lektionen) | <ul style="list-style-type: none"> • das in der Schweiz angewandte Konzept zur Messung des Preisniveaus beschreiben • die Entstehung von Geld, die Geldfunktionen und Geldmengenaggregate erklären • den Zusammenhang zwischen Geldmenge und Inflation im Modell analysieren • die Instrumente der Nationalbank zur Geldmengensteuerung erklären und deren Wirksamkeit einschätzen | <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Daten analysieren | <ul style="list-style-type: none"> • Vernetztes Denken |

| | | | | |
|---|--|--|--|---|
| 3 | Aussenwirtschaft (14 Lektionen) | <ul style="list-style-type: none"> • Die Theorie der komparativen Kostenvorteile verstehen und auf einfache Beispiele anwenden • die Bedeutung der aussenwirtschaftlichen Verflechtung für eine kleine Volkswirtschaft wie die Schweiz einschätzen • die Zahlungsbilanz und ihre Auswirkungen interpretieren • die Entstehungsgründe für die Europäische Währungsunion beschreiben und sich zur Bedeutung der wirtschaftlichen Integration der Schweiz in den europäischen Binnenraum eine eigene Meinung bilden • die grundsätzliche Funktionsweise verschiedener Währungssysteme (insbesondere fixe und flexible Wechselkurse) erklären und deren realwirtschaftliche Auswirkungen ableiten • wirtschaftliche, ökologische und energiepolitische Aspekte der globalen wirtschaftlichen Verflechtung beurteilen | <ul style="list-style-type: none"> • Tauschlinie und Handelslinie zeichnen • Aktuelle Zahlungsbilanz analysieren • Veränderungen in der Zahlungsbilanz nachvollziehen | <ul style="list-style-type: none"> • Vernetztes Denken |
| 3 | Proben, Besprechungen, Reserve (20 Lektionen) | | | |